Frühkindliche Medienerziehung

Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Medien für Fachpersonen im Frühbereich

Regionalen Vernetzung im Frühbereich, Region Bern Nordwest, 18.6.2018

Bo Reichlin Päd. Medien- & ICT-Beraterin Dietikon Initiantin Frühkindliche Medienerziehung

Ablauf

Begriffe: Digitale Medien / Medienpädagogik Besonderheiten der Frühkindliche Entwicklung

Medien-Familien

Beweggründe Mediennutzung

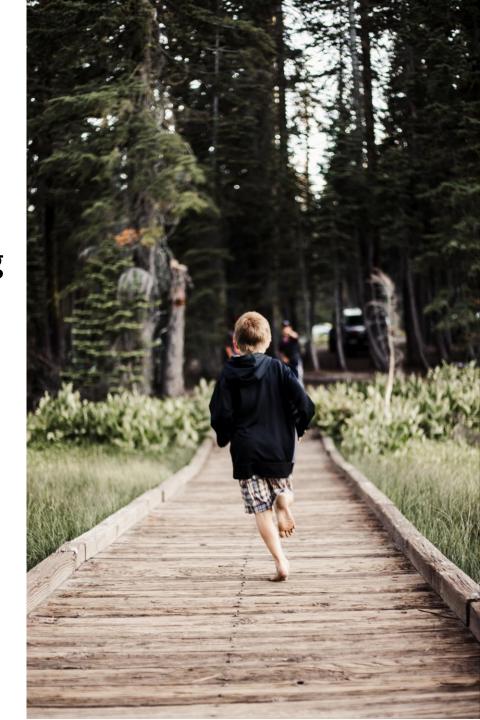
Verarbeitung / Wirkung

Risiken

Chancen

Welche Medien sind relevant?

Handlungsempfehlungen: KITA / Eltern

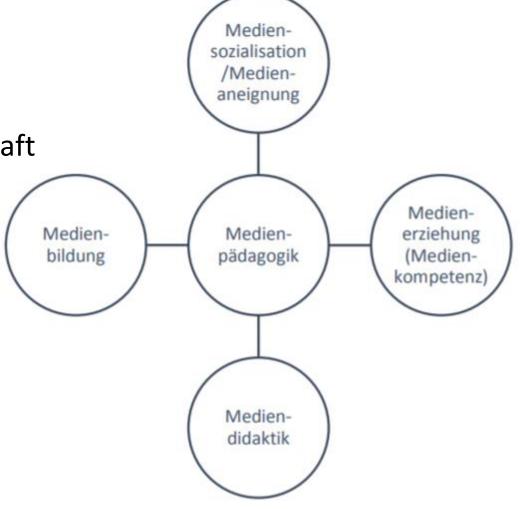


Digitale Medien

- Neue Medien
- seit 70erJahren, Innovationen des Kabel- und Satellitenfernsehens
- Medienkonvergenz
- crossmediale Angebote
- Entwicklung des Internets
- > sämtliche elektronische Medien, die in der pädagogischen Arbeit mit Kindern kommen, namentlich CD-Player/MP3-Player, Computer, Digitalkamera, mobile Medien (Smartphone & Tablet)

Medienpädagogik

- Multidisziplinär
 - Kommunikations- und Medienwissenschaft
 - Erziehungswissenschaft
 - Entwicklungspsychologie
 - Kinder- und Jugendsoziologie



Besonderheiten der Frühkindlichen Entwicklung

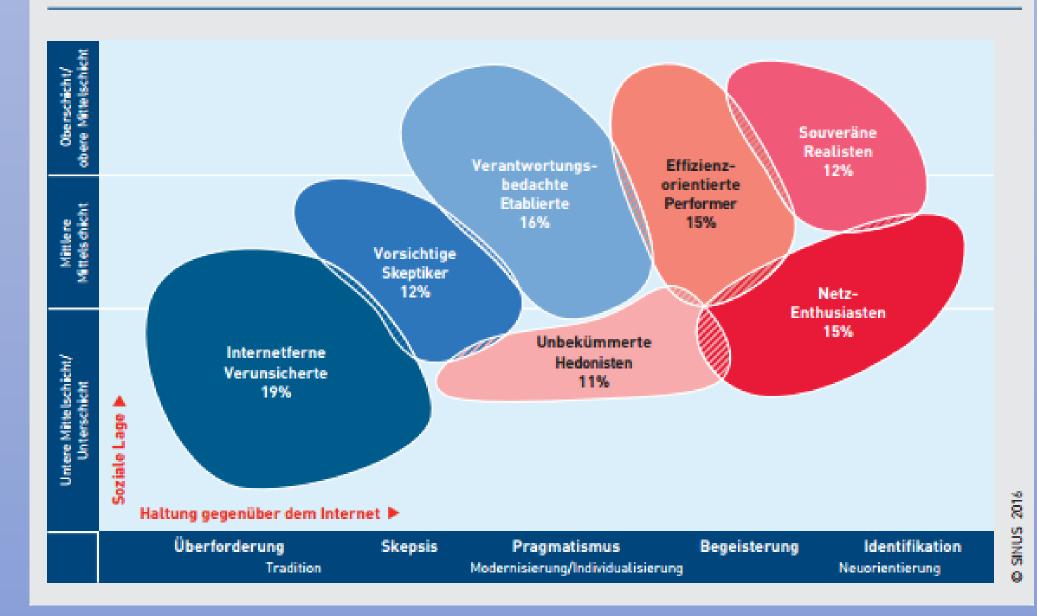
körperliche
 Entwicklung

Kognitive Entwicklung

 Sozial-emotionale Entwicklung



DIVSI Internet-Milieus 2016



Beweggründe der Mediennutzung

- (sozio)-emotionale Funktionen
- (sozio)-kognitive Funktionen sowie
- soziale und handlungsbezogene Funktionen



Verarbeitung / Wirkung

- Verstehen der Informationen
- Entwicklungsstand
- Aufnahme- und Verarbeitungsprozess
 - selektive Wahrnehmung
 - begrenzte Aufnahme
 - Motivation?
 - Aufbereitung der Inhalte
 - Konzentration?
 - Interpretation? Zeitliche, räumliche Sprünge...
 - erworbenes Wissen, Erfahrungen einbeziehen
- → Verstehen des Inhalts
- → mögliche Auswirkungen







Wie wirken Medien auf Kinder - Risiken

- Bewegungsmangel
- Sprachentwicklung
- Konzentrationsfähigkeit
- Schulische Leistung
- Lesefähigkeit
- Neg. auf Spiel- und Sozialverhalten
- Konsumverhalten

Exzessive Nutzung

Gewalthaltige Mediendarstellung

- Ungeeignete Inhalte
- Aggressive
 Einstellung
- Gewaltorientierte
 Konfliktlösungsstrat
 egien



Wie wirken Medien auf Kinder - Chancen

- "Das habe ich selbst gemacht!"
- Kreative Mediennutzung
- Genau Hinsehen & -hören
- Medienkritik
- Praktische Erfahrungen

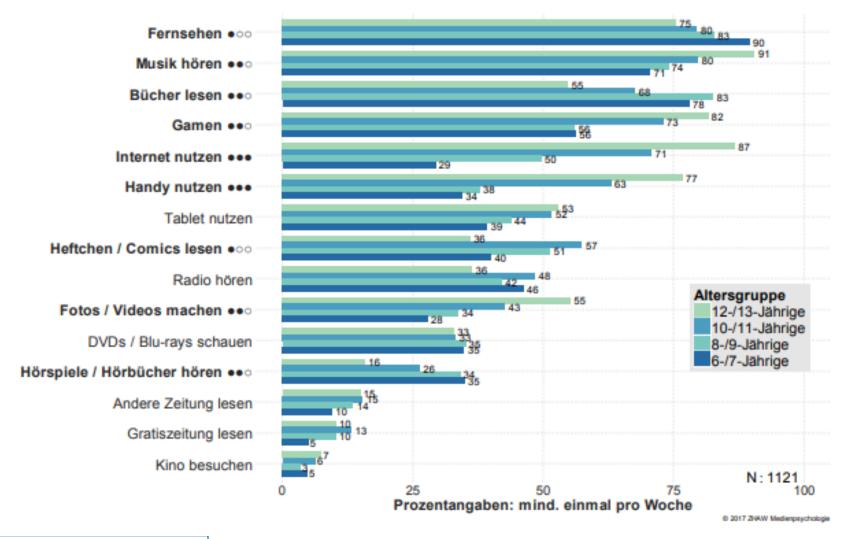
- Hand-Augen-Koordination
- Räumliches Vorstellungsvermögen





Mike Studie, 2017 / Beliebteste Freizeitaktivität der Kinder

Welche Medien sind relevant?



Welche Medien sind relevant?

Internet nutzen •••

Negative Folgen von Medienkonsum, insbesondere falschem Medienkonsum, sind also durchaus möglich.

Doch die Medien sind da und können nicht gänzlich aus dem Leben der Kinder ausgeblendet werden.

| Example | Potos / Videos machen | Potos / Videos ma

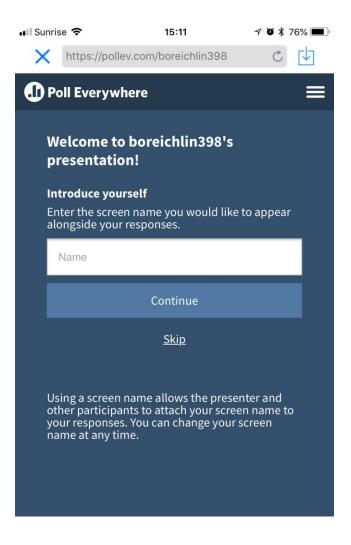
Was also können Fachpersonen tun?

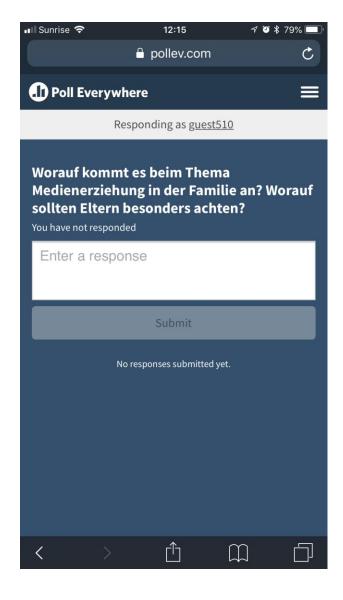
Gratiszeitung lesen

Kino besuchen

0
25
N: 1121
0
25
50
75

Prozentangaben: mind. einmal pro Woche





https://pollev.com/boreichlin398



Handlungsempfehlungen KITA

- medienpädagogische Fortbildungsangebote als Inhouse-Schulungen
- Entwicklung von medienpädagogischen Materialien für konkrete Projekte mit Kindern für die Elternarbeit (Newsletter)
- Entwicklung von Anregungen für KITA-Projekte die auf einer Plattform bereitgestellt werden und den Kitas kostenfrei zur Verfügung gestellt werden (Tipps für Apps) z.B. MekoKitaServices
- Medienkonzepte
- Bildungspläne zur Medienpädagogik
- Integriert in Ausbildung/Fortbildungen themenspezifisch

Handlungsempfehlungen Eltern

- Problemlösungskompetenz Eltern stärken
- Beobachtung der Eltern sensibilisieren, wie Kinder mit Medienerlebnissen umgehen
- Möglichkeiten für Eltern schaffen, die Medienwelten und den Umgang ihrer Kinder mit Medien besser kennenzulernen, bewusster wahrzunehmen
- kindliche Sehweisen kennenlernen
- Kinder als aktive und kreative Mediennutzer entdecken, fördern, unterstützen
- Medienangebote, Apps, Spiele kennenlernen und einordnen können
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- Reflexion über eigenes Medienverhalten anregen
- Eigene elterliche Ressourcen erkennen und nutzen, Mut machen, den Dialog mit Kindern fördern



Regeln

- Vorbildfunktion
- Nutzungsregeln (www.mediennutzungsvertrag.de)
- Medien nicht als Belohnung, Strafe oder Babysitter
- Alternativen zur Mediennutzung
- im Gespräch bleiben
- Altersgerechte Inhalte
- Begleitete Mediennutzung



Ab wann und wie lange?

- Mehrwert
- 3-6-9-12
- Bis 6 Jahre: 30 Minuten/Tag
- Bis 7 Jahre: 5 Stunden/Woche

• Einteilen & Aussuchen üben



Einführen in die Mediengesellschaft

- Schritt für Schritt, Medium für Medium, Vielfalt kennenlernen
- Medienkompetenz vermitteln:
 - gemeinsame, aktive Auseinandersetzung
 - positive Vorbilder
 - kindergerechte Inhalte/Angebote
- → Führt zu gesunder, kritischer und kompetenter Mediennutzung!





Mahalo Dank W Nerch obrigado Köszi nacu60 Grazie Thank mauruuru Takk Gracias Dziękuję Dekuju danke Kiilos